

Außenhandel in Uhrenerzeugnissen im Monat November 1924

		Export			Import			
		1924	1923	1924 ±	1924	1923	1924 ±	
Taschenuhren in Goldgehäusen . . .	Stück	525	413	+ 112	1 849	101	+ 1 748	Stück
	Wert ¹⁾	48			148			Wert ¹⁾
Taschenuhren in Silbergehäusen . . .	Stück	1 369	937	+ 432	16 983	1 137	+ 15 846	Stück
	Wert	27			248			Wert
Taschenuhren in Stahl-, Nickel- und anderen Gehäusen	Stück	163 986	134 570	+ 29 416	11 264	696	+ 10 568	Stück
	Wert	425			119			Wert
Goldene Taschenuhrgehäuse . . .	Stück	51	500	- 449	392	-	+ 392	Stück
	Wert	3			15			Wert
Silberne, Nickel- und andere Taschenuhrgehäuse	Stück	2 589	1 184	+ 1 405	5 073	-	+ 5 073	Stück
	Wert	4			25			Wert
Fertige Uhrwerke zu Taschenuhren und Rohwerke	Stück	2 088	592	+ 1 496	34 868	3 300	+ 31 568	Stück
	Wert	12			427			Wert
Wand-, Stand- und andere Uhren und Uhrwerke	dz	7 623	8 838	- 1 215	11	-	+ 11	dz
	Wert	3 829			11			Wert
Schiffschronometer	Stück	-	-	-	-	-	-	Stück
	Wert	-			-			Wert
Zählwerke, Meß-, Registriervor- richtungen mit Uhrwerken	dz	122	119	+ 3	7	-	+ 7	dz
	Wert	223			11			Wert
Uhrwerke (auß. Gehäu-) aus unedlen Metallen z. Wand-, Stand- u. Seeuhren	dz	350	378	- 28	3	1	+ 2	dz
	Wert	234			13			Wert

¹⁾ Die Werte sind in 1000 Goldmark angegeben.

Export (Novbr. 1924): 82 861 Stück mehr } als im
1240 dz weniger } Novbr. 1923.

Import (November 1924): 65 215 Stück } mehr als im
20 dz } November 1923.

Exportwert (November 1924): 4 806 000 Mk., wovon 80 % auf Wand- und Standuhren, 9 % auf Taschenuhren in Stahl- und Nickelgehäusen, 5 % auf Zählwerke, 5 % auf Uhrwerke zu Wand- und Standuhren entfallen.

Importwert (November 1924): 1 017 000 Mk., wovon 42 % auf Taschenuhrwerke, 24 % auf Taschenuhren in Silbergehäusen, 14 % auf goldene Taschenuhren, 12 % auf Stahl-, Nickel- und andere Gehäuse entfallen.

Die Hauptexportländer für Standuhren waren England (3506 dz), Niederlande (533 dz), Argentinien (378 dz), V. St. v. N.-Amerika (241 dz), China (214 dz); Schweden, Schweiz.

Im Vergleich zum Vormonat (Oktober 1924; s. Nr. 49, S. 781) ist die Abnahme des Exportes in goldenen Taschenuhren um etwa 50 %, andererseits die erhebliche Zunahme (etwa 30 %) der exportierten Taschenuhren in Stahl-, Nickel- und anderen Gehäusen hervorzuheben. Die Importziffern zeigen gegenüber dem Vormonat eine Zunahme von etwa 1000 goldenen, 10000 silbernen, 6000 anderen Taschenuhren. Der Ausfuhrüberschuß in Uhrenerzeugnissen betrug im November 3789000 Mk., gegenüber 4137000 Mk. im Monat Oktober.

Betrachtet man den deutschen Außenhandel für den Monat November insgesamt, so zeigt sich ein Importsaldo von 404,8 Millionen Mk. (gegenüber 243,7 Millionen Mk. im Oktober); hiermit wird die höchste bisher im laufenden Jahre in der deutschen Handelsbilanz als Bilanzdefizit zu buchende Ziffer erreicht.

Dr. H.

Innungs- u. Vereinsnachrichten

Altenburg. (Freie Innung.) Am Sonntag, dem 25. Januar, begeht die Innung im „Haus der Landwirte“ in festlichster Weise die Feier ihres 52jährigen Stiftungsfestes, verbunden mit gleichzeitiger Weihe der neugestifteten Fahne. Alle Freunde und Gönner sind dazu herzlich eingeladen. Offizieller Beginn 3 Uhr.

I. A.: Stolze.

Berlin. (Ortsgruppe Osten der Freien Innung Berlin.) Die Ortsgruppe hält ihre nächste Sitzung am Montag, dem 19. Januar, bei Spitzig Nachflg., Frankfurter Allee, Ecke Kronprinzenstraße, ab. Beginn 8¹/₂ Uhr. Aus der Tagesordnung: Neuwahl des Vorstandes. Am Freitag, dem 23. Januar, abends, veranstaltet die Ortsgruppe in demselben Lokal ein Eisbeisessen. Näheres in der Versammlung. Anmeldungen möglichst am Montag.

Der Vorstand.

Berlin. (Ortsgruppe Charlottenburg der Freien Uhrmacher-Innung Berlin.) Am Sonnabend, dem 7. Februar, findet im großen Saale der Johann-Georg-(Flora-)Festsäle, Halensee, Johann-Georgstraße 19, am Kurfürstendamm, unser Wintervergnügen in Gestalt eines Frühlingfestes statt. Der Eintritt, einschließlich Steuer und Nachtsteuer, beträgt 2 Mk. Sommerliche Kleidung ist, um dem Abend den richtigen Anstrich zu geben, erwünscht. Neben einer Tombola, die nicht langweilen wird, werden die Damen eine reizende Erinnerungsspende erhalten. Von Freunden und Gönnern unserer Ortsgruppe werden Spenden für die Tombola gern entgegengenommen. Eintrittskarten sind außer beim Unterzeichneten auch beim Kollegen Duhm, Dankemannstr. 52, Schneider, Güntzelstr. 41, und in unserer Innungsgeschäftsstelle, Beuthstr. 14, I (Dufa), zu haben.

Das Komitee: Kariel, Duhm, Gihler, Wessel.
Der Vorstand: Hans Corduan, Vorsitzender.

Erfurt. (Zwangsinnung.) Ordentliche Generalversammlung am 19. Januar, abends 8 Uhr, bei Steiniger. Tagesordnung: 1. Eingänge. 2. Jahresbericht des Obermeisters. 3. Jahresbericht des Kassierers. 4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassierers. 5. Bewilligung des Haushaltsplanes 1925. 6. Ersatzwahl der statutengemäß ausscheidenden Vorstandsmitglieder: Scherer, Unger, P. stel. 7. Anträge. 8. Verschiedenes. Die Kollegen werden ersucht, recht zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand. I. A.: W. Lehmann, Schriftführer.

Gera. (Zwangsinnung.) Unsere nächste Vierteljahrs- und Hauptversammlung findet in Gera am 26. Januar, nachm. 1¹/₂ Uhr, im „Restaurant Heinrichsbrücke“ statt. Vollzähliges Erscheinen unbedingt erforderlich. Wichtige Tagesordnung, Vorstandswahl.

I. A.: Otto Opitz.

Gießen. (Verein.) Die Januar-Hauptversammlung findet am Mittwoch, den 21. Januar, nachmittags 2 Uhr, zu Gießen im „Postkeller“ statt. Tagesordnung: 1. Verlesung der Niederschriften. 2. Bericht des Vorsitzenden. 3. Rechnungsablage. Wahl zweier Revisoren und Entlastung des Rechners. 4. Beitragfestsetzung für 1925. 5. Vorstandswahl. 6. Reparatur- und Verkaufspreise. 7. Verschiedenes. Um vollzähliges Erscheinen der Mitglieder wird freundlichst gebeten. Die Kollegen der Nachbarvereine sind hierdurch ebenfalls freundlichst eingeladen.

Der Vorstand. I. A.: Jul. Philipp, Schriftführer.

Halle a. S. (Zwangsinnung.) Die nächste Jahresversammlung findet am 26. Januar, nachm. 2¹/₄ Uhr, im „Nikolaus“ statt. Tagesordnung: 1. Verlesen der Niederschrift, Eingänge; 2. Jahresbericht; 3. Kassenbericht; 4. Haushaltsplan; 5. Neuwahl des Obermeisters, der ausscheidenden Vorstands- und Kommissionsmitglieder; 6. Bericht der Vergnügungskommission über den Heiteren Abend. — Feier des 15jährigen Bestehens der Uhrmacher Zwangsinnung; 7. Bericht über die Wirtschaftslage (Ref.: Dir. König); 8. Verschiedenes. — Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

I. A.: Albert Mennicke, Schriftführer.